

AKTUELLE KURSE

Detaillierte Charts
(z.T. in Realtime)
finden Sie auf
unserer Webseite
unter
Marktinformationen/
Preisentwicklung.

12.09.2018 08:45	Aktuell	Vorwoche	Tendenz
US\$/CHF	0.9740	0.9742	→
Gasoil (Heizöl) \$/to	691.75	690.25	↗
Rohöl (Brent) \$/Fass	79.40	77.58	↗
Rheinfracht CHF/to	74.00	69.50	↗

MARKTKOMMENTAR

- Heute werden die Heizölpreise rund Fr. 0.80 pro 100 Liter höher als gestern Vormittag erwartet. Seit dem letzten Marktbericht liegen wir rund Fr. 1.50 pro 100 Liter höher. Experten gehen von weiter steigenden Preisen aus. IEA-Chef Fatih Birol sieht eine knappe Versorgung mit Rohöl bis Ende Jahr.
- Das API hat in der Nacht auf heute einen **ausserordentlich grossen Abbau der Rohölvorräte innerhalb der letzten Woche in den USA gemeldet: minus 8.6 Mio Fass!!** Auf der anderen Seite wurde bei den Fertigprodukten ein Aufbau registriert. Der gestrige Preisanstieg setzte allerdings schon rund sechs Stunden vor der Publikation dieser Zahlen ein.
- Der russische Energieminister Alexander Novak liess am Dienstag verlauten, dass **Russland und die OPEC-Staaten im Dezember eine Vereinbarung unterzeichnen könnten**, welche eine **langfristige** Zusammenarbeit in Bezug auf die **Regulierung der Rohölangebotsseite** beinhalte.
- Die **US Regierung versucht in Gesprächen die grossen Rohölförderer zu mehr Exporten zu veranlassen**. Hintergrund sind die durch die Sanktionen gegen den Iran wegfallenden Rohölmengen, welche durch andere Lieferanten kompensiert werden sollten. **Am Donnerstag trifft sich der amerikanische Energieminister (Rick Perry) mit seinem Amtskollegen in Moskau**. Am Montag kam es bereits zu einem Treffen mit dem saudischen Energieminister.
- Rheinfrachtkosten nochmals fester.

US ÖLBESTÄNDE

Quelle: API

Wegen eines Feiertages am Montag in den USA werden die Lagerzahlen erst in der Nacht auf Donnerstag übermittelt.

Veränderung	Aktuell	Vorwoche
Rohöl (Mio Fass)	- 8.6	- 1.2
Destillate (Mio Fass)	+ 5.8	+ 1.8
Benzin (Mio Fass)	+ 2.1	+ 1.0

Unsere Marktinformationen sollen helfen, den Überblick zu behalten. Wir wollen in den Zeiten der elektronischen Reizüberflutung diese Informationen in der Regel einmal wöchentlich an unsere Kunden und weitere interessierte Kreise verteilen. Bei ausserordentlichen Situationen werden wir auch zwischendurch einen Bericht versenden.

Über ein Feedback freuen wir uns.